

Herm. Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Damm, Klavierschule.  
 \*Zweigle, Klavierschule.  
 \*Lebert u. Stark, Klavierschule. I. II.  
 \*Baukunde d. Architekten 1903. I, 1.  
 \*Der Baumeister 1908.  
 \*Bauformen 1908.  
 \*Innendekoration 1908.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:  
 \*Kataloge: Philologie.  
 \*Welker, der epische Cyklus.  
 \*Becker, E. J., Homer. Blätter. 1870.  
 \*Günther, Codex diplomaticus.  
 \*Lacomblet, Urkundenbuch.  
 \*Funke, Regiergs.-Polizei-Verordnungen.  
 \*Havard, Histoire de la fayence de Delft.  
 \*Robens, Adel des Niederrheins. 1818.

Schlesw.-Holstein. Antiqu. in Kiel:  
 \*Nocht, Schiffshygiene; — Schiffs- u. Tropenkrankheiten.  
 \*Pappenheim, vom neuen Recht.  
 \*König, Wesen d. Fortpflanzung. Geb.  
 \*Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.  
 \*Freytag, die Abnen.  
 \*Riehl, neues Novellenbuch.  
 \*Bähr, Anerkennung als Verpflichtungsgrund.  
 \*Haeckel, Schöpfungsgesch. 10. A. Geb.  
 \*Roman-Biblioth. 6. Das Adamsspiel.  
 \*Gjessing, Jubellörere. Kph. 1781.  
 \*Schade, altdtschs. Wrtrbch.  
 \*Storm, Gedichte; — Sommergeschichten u. Lieder. 1. Ausg.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 \*Guarinis treuer Schäfer.  
 \*Harder, arab. Konv.-Grammatik.  
 \*Littrow, aus der See.  
 \*Focht, Zeittabellen zur Weltgeschichte.  
 \*Richter, Märchen a. d. Leben. Stuttg. 1888.

Heidsieck & Gottwald in Barmen:  
 \*Meyer, H., Protokoll u. Urteil im Civil- u. Strafprozess.

Hugo Güther in Erfurt:  
 \*Rebber, Festigkeitslehre.  
 \*Handbuch f. Eisenbetonbau.  
 \*„Hütte.“ 20. Aufl.

H. Mitsdörffer's Buchh. Hans Ertl in Münster i. W.:  
 \*Kolonialbl., Dtschs., 1908. Kplt. (Mittler.)

Heinrich Hothan in Halle a/S.:  
 Laurencin, zur Geschichte der Kirchenmusik b. d. Italienern u. Deutschen. 1856.

Erich Schroeder in Halberstadt:  
 Toussaint-Langensch., Französisch.

W. Schwalbe in Emden:  
 \*Seidel, H., ges. Schriften. Geb.  
 Kataloge üb. sächs. Städtegeschichte.

J. H. de Bussy in Amsterdam:  
 Netto, Papierschmetterlinge aus Japan.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
 Busse, „Wie beurteile ich meine Handschrift.“ 1 *M* ord., 75 *S* netto.  
 W. Vobach & Co., Leipzig.

Wir bitten um **umgehende** Rücksendung aller remissionsberechtigten Explre. von  
**Bersch, Handbuch d. Moorkultur.**  
 Geb. *M* 10.— ord., *M* 7.50 netto.  
 K. 12.— ord., K. 9.— netto.  
 da es uns an Exemplaren für feste Bestellungen mangelt.

Wilhelm Frick,  
 k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien.

#### Sofort zurück

erbitten wir die remissionsberechtigten Exemplare von:

**Tejus, H., Das Gesetz über das Dienst Einkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen vom 26. Mai 1909.**  
 Geheftet *M* 1.20 ord., *M* —.85 no.

Berlin.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
 Nachfolger  
 Zweigniederlassung Berlin.**

#### Dringend sofort zurück

erbitte ich alle Ex. des am 25. Januar d. J. pro novitate versandten

**Handbuch d. Bau-Ingenieurs.**  
 Bd. VI (Strohmeyer, Eisenbahnbau. III. Teil.)  
 Lex.-8<sup>o</sup>.

Geb. *M* 6.— ord., *M* 4.— no.

Nach dem 1. Oktober d. J. bedaure ich unter keinen Umständen Ex. mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig. Bernh. Friedr. Voigt.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Gerold, Die letzten Tage König Ludwigs II. 4. Aufl. (1908).**  
 à 1 *M* 10 *S* netto.

Auflage ist nahezu vergriffen, und könnten wir nach Erscheinen der neuen (5.) Auflage keine Exemplare der alten Auflage mehr zurücknehmen.

Zürich, den 21. Juli 1909.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In meinem lebhaften Sortiment mit Nebenbranchen kann zum 1. Oktbr. d. J. ein junger Mann mit guter Schulbildung (Mittel-, Realschul-, Seminar- od. Gymnasial-Bildung bis Sekunda) als **Lehrling** eintreten. Demselben ist Gelegenheit geboten, den Buchhandel und seine Nebenbranchen gründlich kennen zu lernen. Angebote an Buchhandlung

**E. Seel's Nachf.**  
 in Dillenburg, Bez. Wiesbaden.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu möglichst bald, event. 1. Oktober 1909, einen tüchtigen, kathol. Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit einem vornehmen Publikum, sowie schnelles, sicheres Arbeiten sind erwünscht.

Gef. Angebote unter Z. A. Nr. 2651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Für Leipzig

wird zum 1. Oktober ein Verlagsgehilfe mit Kenntnissen der französ. Sprache u. der Stenographie gesucht, der schon einige Jahre im Verlag gearbeitet hat. Gef. Angebote mit ausführl. Angabe der bisherigen Tätigkeit u. d. Gehaltsansprüche, sowie mit Zeugnisabschriften unter G. R.  $\ddagger$  2664 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, dem hauptsächlich Expeditionsarbeiten zufallen. Angebote mit Angabe des Bildungsganges an

**C. Stoeniger's Buchhandlung**  
 (Reiß & Koehler),

Frankfurt a/Main, Schillerstraße 16.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren 2. Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Gediegene Berufsbildung, leichte Auffassungsgabe und genaues Arbeiten unerlässlich.

Gefl. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, sowie Empfehlung des gegenwärtigen Chefs, nebst Angabe der Gehaltsansprüche, erbitte ich direkt.

Blauen i/S.

**F. E. Neupert's Sort.-Buchhandlung,**  
 Walter Thuleweit.

Zum 1. Oktober, ev. auch etwas früher, suche ich einige tüchtige Gehilfen für Lager-Auslieferung- und Buchführungsarbeiten. Es wollen sich nur Herren melden, die gute Empfehlungen aufzuweisen haben und an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind. Die Zeugnisse sind in Abschrift den Bewerbungen beizufügen.

Leipzig. **R. F. Koehler.**

Zum 1. Oktober oder früher wird ein zuverlässiger, militärfreier Gehilfe gesucht, der mit den Arbeiten des

### Leipziger Kommissionsgeschäfts,

insbesondere Spedition und Auslieferung, gründlich vertraut ist und auf dauernde Stellung reflektiert. Bewerbungen mit Zeugnis-kopien und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre 2674 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem Leipziger Kommissionsgeschäft ist am 1. Oktober ds. Js. der Posten des Auslieferers eines grösseren Musikalien-Verlags zu besetzen. —

Flottes, genaues Arbeiten, sicheres Rechnen sind nebst guter Handschrift erforderlich. Auch Buchhandlungs-Gehilfen, die etwas musikalisch sind, wollen sich gefl. melden. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. O. U. 1086 durch die Exped. von „Naumburgs Wahlzettel“ erbeten.

Für ein lebhaftes Sortiment einer Kreisstadt der Provinz Sachsen suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren, soliden Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und mögl. mit Bild erbeten.

Leipzig. **Robert Hoffmann.**